Reformierte Kirchgemeinden Koppigen, Seeberg, Wynigen

reformiert.

Oktober 2025

Kinder, Kinder ...

In letzter Zeit fällt mir auf, wie es Kinder vermehrt in die Medien schaffen, d. h. vor allem die fehlenden Kinder.

Es vergeht kaum ein Monat, in welchem der beinahe weltweite Geburtenrückgang in den Medien nicht thematisiert wird.

Kürzlich las ich, dass bei uns in der Schweiz Kinder nicht sehr beliebt sind, dass sie ein Grund sein können, dass man eine Wohnung nicht bekommt, dass es Hotels gibt, welche keine Kinder als Gäste wollen. Letzte Woche lautete eine Schlagzeile, dass China darüber nachdenkt, die fehlenden Kinder durch Roboter zu ersetzen.

Ich bin schon manchen jungen Frauen begegnet, welche es sich gewissenhaft überlegen, ob es verantwortbar ist in die heutige unsichere Zeit mit Kriegen und Klimawandel, Kinder zu gebären. Wie gut ich sie verstehe.

Da hatten wir es damals leichter. Unsere Gedanken zu diesem Thema hatten nicht diese Schwere. Ich frage mich, ob es mir überhaupt zusteht, als ins Alter gekommene Frau, meine Gedanken hier zu äussern.

Deshalb bitte ich Sie, diese als Erfahrungsbericht zu lesen.

Ich selbst war als junge Frau definitiv keine Kindernärrin. Und doch wünschte ich mir später, wenn möglich, Kinder in meinem – unserem Leben.

Am Abend, nachdem unser erstes Kind geboren war, musste ich meine Meinung revidieren, dass der Hochzeitstag der schönste Tag in meinem Leben war. Denn die Geburtstage unserer Kinder fand ich, toppten diesen Tag locker.

Trotz der riesigen Freude über die Kinder, dem Staunen und dem überschwänglichen Glück, brauchte ich Zeit, um in meine Mutterrolle hineinzuwachsen.

Als unsere Kinder in die Mittelstufe gingen, las ich zum ersten Mal einen

Bericht darüber, wie viel ein Kind die Eltern kostet. Ich kann mich noch gut erinnern, wie ich zu meinem Mann sagte, «Wusstest du, dass ein Kind bis es erwachsen ist, so viel Geld kostet? Ohne Kinder wären wir bald Millionäre.»

Ich fand diese Rechnerei äusserst sonderbar. War ein Kind, ein Mensch mit Geld zu beziffern?

In der gegenwärtigen Diskussion über den Geburtenrückgang vermisse ich bis auf wenige Ausnahmen, den positiven und irgendwie natürlichen Blick auf die Kinder.

Es stimmt ja, Kinder kosten, Kinder sind manchmal laut, sie bringen unser geordnetes Leben durcheinan-

Aber: Wie viel wird einem mit einem Kind geschenkt!

Ich liebe meinen Beruf und erlebe

Koppigen

Film «Zwingli»

Am 2. November um 17.00 Uhr schauen wir nach einer kurzen Einführung gemeinsam den Zwingli-Film von 2016. Mit Kinobar und Apéro nach dem Film zum Austausch und Diskutieren. Für alle Interessierten.

Seite 14

ihn als sehr sinnstiftend und erfüllend. Aber, was mich über all die Jahre in der Tiefe mit Glück erfüllte, waren unsere Kinder – trotz allen Kämpfen und Mühen. Wie oft brachten sie mich an meine Grenzen und darüber hinaus.

Ich kann mich noch gut erinnern, wie ich eines Abends nach einem besonders turbulenten Tag, innen vor der Haustüre stand und gedacht habe, wenn das ein Job wäre, würde ich jetzt fristlos künden und durch diese Tür hinausgehen und nicht mehr wiederkommen.

Aber es sind Kinder und die Verbindung mit ihnen hat eine Oualität, von der ich nicht wusste, bevor ich selbst Kinder hatte. Sie verleiht ungeahnte Kräfte, wie sehr bin ich dank ihnen gewachsen. Ich lernte durchzuhalten durch mühsame und langwierige Wochen und Prozesse und in stundenlangen Diskussionen bei der

Wie oft hatten wir bei Tisch als Familie Lachflashs, bis die Tränen flossen, aber natürlich und wohl häufiger, auch Streitereien.

Stange zu bleiben. Ich lernte loszu-

lassen, zu hoffen und zu vertrauen.

Ich lernte flexibel zu bleiben, denn

Wenn ich vor dem Zubettgehen je-

weils nochmals in die Kinderzimmer

ging und in die im Schlaf entspann-

ten Kindergesichter schaute, war das

Tag für Tag ein Hühnerhautmoment,

in welchem ich die Liebe zu ihnen

Die Kinder lehrten mich die Welt mit

ihren Augen und in ihrem Tempo

entdecken. Ihre Überlegungen und ihre Direktheit versetzten mich nicht

selten ins Staunen und brachten uns

körperlich spürte.

oft zum Schmunzeln.

oft kam es anders als geplant.

Als die Kinder flügge wurden und

Wynigen

Tonbildschau

Im Anschluss an das Mittagessen für Seniorinnen und . Senioren vom 23. Oktober im Gasthof Linde zeigen Elisabeth und Heinz Schärer ihre Tonbildschau «Herbst».

Seite 16

wir wieder zu zweit lebten, kam die Wohnung uns seltsam still und leer vor. Bis heute ist es mir, wenn Söhne und Tochter mit ihren Partner:innen zu Besuch kommen, als würde das quirlige Leben selbst wieder bei uns einkehren, für ein paar Stunden nur und nicht so oft, aber jedesmal sehr erfrischend.

Ich finde es sehr spannend, die Sicht der erwachsenen Kinder und Schwiegerkinder auf die Welt zu hören. Auch war ich schon oft froh um ihren Rat und um ihre Tatkraft.

Im Rückblick kann ich mit gutem Gewissen sagen, ja unsere Kinder kosteten viel! Geld, Nerven, Geduld, Kraft und anderes mehr, aber sie liessen mich mein Leben in ungeahnten Höhen und Tiefen erleben und machten es bunt und reich. Dafür bin ich sehr dankbar.

Oder mit Worten aus der Bibel: «Kinder sind ein Geschenk Gottes.» Psalm 127,3

Und das, finde ich, darf doch auch einmal gesagt sein! Pfrn. Christine Friderich

Tipp

Veranstaltung Regionale Kommission für Altersfragen

Beweglich mit Kopf, Hand und Herz Mittwoch, 15. Oktober 2025, um 14.00 Uhr

> im Saal des Wohn- und Pflegeheimes St. Niklaus in Koppigen



Änni Keller aus Koppigen zeigt uns, wie wir gemeinsam aktiv bleiben.

- Mit dem Kopf: Gedächtnistraining, neue Impulse und Austausch halten den Geist
- Mit der Hand: Kreative Aktivitäten und praktische Übungen bringen Geschick und Freude.
- · Mit dem Herz: Gemeinschaft, Gespräche und Lachen schenken Lebensfreude und Zusammenhalt.

Anschliessend sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Impressum

«Dreiblatt»

Gemeindeseiten der Kirchgemeinden Koppigen, Seeberg und Wynigen Auflage: 3'300 Exemplare

Redaktion und Layout: Rita Affolter, Koppigen

Redaktionsteam:

Christine Friderich, Koppigen Peter Mauron, Riedtwil Gian-Enrico Rossi, Wynigen

Reformierte Kirchgemeinde Koppigen «Dreiblatt», Kirchgasse 4, 3425 Koppigen Tel. 079 921 49 87, sekretariat@kirchekoppigen.ch

Konzert Hanottere

Am Samstag, 25. Oktober um 20.00 Uhr sind Lorenz Mühlemann und Thomas Keller mit ihren zahlreichen Instrumenten zu Gast in der Kirche Seeberg.

Seite 15



Pfarrämter: Pfr. Ronny Künzi

Kirchgasse 2, 3425 Koppigen Tel. 034 413 22 40 ronny.kuenzi@kirchekoppigen.ch Pfrn. Christine Friderich Kirchgasse 4, 3425 Koppigen

Tel. 076 224 48 41 christine.friderich@kirchekoppigen.ch

Alchenstorf, Koppigen, Hellsau, Höchstetten, Willadingen www.kirchekoppigen.ch Evang. -Ref. Kirchgemeinde Koppigen Kirchgasse 4 3425 Koppigen

Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus: Pfr. Pius Bichsel

Kirchgasse 19, 3368 Bleienbach Tel. 062 922 23 10 pius.bichsel@kirchekoppigen.ch

Präsidium:

Daniela Lehmann, Tel. 062 968 02 78 daniela.lehmann@kirchekoppigen.ch Verwaltung/Redaktion/Reservationen: Rita Affolter, Tel. 079 921 49 87 sekretariat@kirchekoppigen.ch

Vreni Wälchli, Tel. 079 736 96 79

Gottesdienste & Veranstaltungen

| Oktober | • • • • • • • • • • | | |
|---------|---------------------|-------|---|
| Fr | 3. | 12.00 | Mittagessen für Senior:innen im Kirchge- meindehaus, Anmeldung bis am 26. Sept. an Susann Affolter, 034 413 01 80 |
| So | 5. | 9.30 | Dreiblatt-Gottesdienst in Seeberg Pfr. Rolf Weber |
| Sa | 11. | 8.00 | Morgengebet im Kirchgemeindehaus |
| So | 12. | 9.30 | Dreiblatt-Gottesdienst mit Erntedank in Wynigen, Pfrn. Felicitas Rossi |
| Мо | 13. | 8.30 | «aktiv»: Wanderung Mont Vully Anmeldung s. rechts |
| Mi | 15. | 14.00 | Lismi-Träff im Aufenthaltsraum Schwärzere 16 |
| Do | 16. | 19.30 | Kurs: Was glauben Sie eigentlich?, erstes Mal, Anmeldung bei Pfr. Ronny Künzi |
| So | 19. | 9.30 | Familiengottesdienst zur Begrüssung der KUW 1. Klasse, Katechetin Caroline Mangiarratti und KUW Mitarbeiterinnen Anina Buri und Daniela Christen |
| Di | 21. | 8.00 | «aktiv»: Besichtigung der SBB Feuerwehr Intervention, Olten, Anmeldung siehe rechts |
| Mi | 22. | 14.00 | Seniorennachmittag in der Gartenbauschule Oeschberg mit den Landfrauen, s. unten |
| Sa | 25. | 8.00 | Morgengebet im Kirchgemeindehaus |
| | | 10.00 | Fiire mit de Chliine, Vorbereitungsteam und Pfr. Ronny Künzi, s. unten |
| So | 26. | 19.30 | Abend-Gottesdienst, Pfrn. Felicitas Rossi |
| Di | 28. | 19.00 | Gebet für den Frieden in der Kirche |
| | | 19.30 | Meditation Achtsam bewusst oder bewusst achtsam? Mit Paul Schwaller, Edith & Peter Herrmann, im Kirchgemeindehaus |
| Do | 30. | 19.30 | Kurs: Was glauben Sie eigentlich?, im Kirch- gemeindehaus mit Pfrn. Christine Friderich |

Filmerlebnis in der Kirche

«Zwingli» von Stefan Haupt Sonntag, 2. November 2025,

17.00 Uhr Nach einer kurzen Einführung schauen wir gemeinsam den

Zwingli-Film von 2016. Mit Kinobar und Apéro nach

dem Film zum Austausch und Diskutieren.

Der Film wird in der schweizerdeutschen Fassung mit deutschen Untertiteln gezeigt und läuft über die Lautsprecheranlage der Kirche (Hörschlaufe).

Voranzeige

und Pfr. Ronny Künzi

Kleine Atempause

am Samstag, 29. November 2025 9.30 - 12.30 Uhr

Mit jedem Atemzug schöpfen wir Leben. Allerdings trägt unser hektischer Lebensstil viel dazu bei, dass wir oft nur oberflächlich atmen. Damit tun wir uns nichts Gutes.

In der kleinen Atempause machen wir einfache Atemübungen und erfahren mehr über den Atem und die Atemgesundheit. Die Übungen unterstützen uns leichter und tiefer zu atmen und mit uns, selbst in Verbindung zu kommen.

Leitung: Christine Friderich, Atemtherapeutin nach I. Middendorf i.A. und Marianne Bill, Atemcoach i.A.

Anmeldung: per Mail: christine. friderich@kirchekoppigen.ch; Tel: 076 224 48 41

«Kennst du Zwingli? Über den zeigen sie einen Film in der Kirche – und Popcorn gibt's auch dazu!»

«Das ist eigentlich der Gründer der Reformierten Kirche in der Schweiz! Der Film erzählt seine spannende Geschichte. Den



Amtshandlungen

Taufen

3. August Marlon Kaderli, Sohn von Fabian und Rahel Kaderli, Alchenstorf

17. August

Leano Küng, Sohn von Romina und Michael Küng, Heimiswil

Maurin Hofer, Sohn von Silvano und Tanja Hofer, Koppigen

Milo Linder, Sohn von Fabio und Michelle Linder, Koppigen

Was glauben Sie eigentlich?

Falls Sie sich auch schon gefragt haben, was Sie (eigentlich) glauben, und sich dieser Frage gemeinsam mit anderen stellen möchten - sind Sie herzlich willkommen in unserer sechsteiligen Kursreihe, für Kleingläubige, Andersgläubige, Nichtgläubige, Gutgläubige und zweifelnd Gläubige. Ab dem 16. Oktober, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung an Ronny Künzi, ronny.kuenzi@kirchekoppigen.ch.

«Letzte Hilfe»

am Samstag, 1. November,

Kirchgemeindehaus Koppigen von 10-16 Uhr

In einem Letzte Hilfe Kurs lernen Interessierte, was sie für



die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Er vermittelt Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe.

Den Kurs leiten Birgit Nägeli, Leiterin des Medizinischen Palliativ Dienstes Emmental-Oberaargau als spezialisierte Pflegefachfrau und Christine Friderich, Pfarrerin. Beide sind zertifizierte «Letzte Hilfe - Kursleiterinnen».

Anmeldung an:

Pfrn. Christine Friderich, christine. friderich@kirchekoppigen.ch oder 076 224 48 41

Fiire mit de Chliine

«Die zouberhafte Drü: Abrakadabra u scho isch ufgruumt!»



E Fiir zum Thema: Wo isch es mir wohl?

Samschtig, 25. Oktober 10 Uhr ir Chiuche z Choppige

Vorbereitungsteam: Stephanie Haab, Nicole Sieber, und Pfr. Ronny Künzi

«aktiv»

Wanderung Mont Vully

(1 ½ Std., 4 km ≥90m ≥90m)

Montag, 13. Oktober 2025

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Koppigen Hinfahrt: mit PW. Bitte angeben, ob ihr mitfahren möchtet oder ob ihr in eurem Auto Plätze anbieten könnt.

Kosten: Mitfahrpreis Fr. 10.-Verpflegung: Mittagessen aus dem Rucksack (Picknickplatz Mont Vully), Kaffee-/Desserthalt in Murten Rückkehr: ca. 17.00 Uhr in Koppigen Anmeldung: bis Donnerstag, 9. Oktober bei R. und H. Bächtold, 034 413 10 68 oder bako@quickline.ch Verschiebedatum: 14. Oktober

Besichtigung der SBB **Feuerwehr Intervention**

Dienstag, 21. Oktober

- Information über die Löschund Rettungszüge der Bahn
- Besichtigung des Lösch- und Rettungszugs bis 12.15 Uhr
- Rundgang durch die Räumlichkeiten



Treffpunkt: 8.00 Uhr Bushaltestelle Gemeindeverwaltung Koppigen

Hinfahrt: Fahrt mi ÖV nach Olten, Industriewerk. Jede Person löst ihr Billett selber (2x Fr. 12.80, für Hin- und Rückfahrt)

Rückkehr: Olten Industriewerk ab 12.18/12.35 oder individuell, evtl. Picknick mitnehmen Kosten: Die Besichtigung ist kostenlos.

Anmeldung: bis am Freitag, 10. Oktober an Ruedi Bächtold 034 413 10 68 oder bako@quickline.ch. (Teilnehmerzahl begrenzt)

Amtswochen

28. September bis 4. Oktober Pfrn. Christine Friderich, 076 224 48 41

5. bis 18. Oktober Pfr. Hans Lerch, 031 761 03 74 oder 079 208 48 93

19. Oktober bis 1. November Pfr. Ronny Künzi, 034 413 22 40 oder 079 750 15 80

Lismi-Träff

Wir freuen uns auf strickbegeisterte mit eigener Lismete oder auch zum Stricken für Hilfswerke und heissen alle herzlich willkommen!

Die nächsten Daten:

Mittwoch, 15. Oktober Mittwoch, 12. November Mittwoch, 10. Dezember jeweils von 14.00 - ca. 16.15 Uhr

Ort: Altersstiftung Schwärzere 16, Aufenthaltsraum im Erdgeschoss, mit Kaffee und Kuchen

Bei Fragen gibt Ihnen Heidi Bächtold, 034 413 10 68 / hebako@.quickline.ch, gerne Auskunft.

Seniorinnen und Senioren

Mittagessen im Kirchgemeindehaus Freitag, 3. Oktober, 12.00 Uhr

Mit einem Menü gekocht von Peter Albrecht und Team.

Anmeldung bitte bis am Freitag, 26. September an Susann Affolter: 034 413 01 80 (abends oder auf Beantworter sprechen)

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

im Internatsgebäude der Gartenbauschule Oeschberg

Mittwoch, 22. Oktober 2024, 14.00 Uhr

«Ein märchenhafter Nachmittag» Märchen aus aller Welt erzählt von Christine Brenner-Stettler mit musikalischer Begleitung durch Christina Zeller. Die Landfrauen Koppigen und Umgebung offerieren Ihnen im Anschluss ein feines Zvieri.

Kerzenziehen

Die Landfrauen organisieren gemeinsam mit dem Familienträff und der Kirche Koppigen das Kerzenziehen

Freitag, 14. November, 16.00 bis bis 20.00 Uhr und Samstag, 15. November, 9.00 bis 17.00 Uhr jeweils für 2 Stunden an der Alchenstorfstrasse 4, Koppigen

Anmeldung ab 18. Oktober auf www.familientraeff.ch

Achtsam bewusst oder bewusst achtsam?

Da wo ich meine Aufmerksamkeit hinwende, fliesst meine Energie hin. Wem oder was schenke ich meine Energie?

Wie können wir achtsam bleiben, ohne die Realität zu verdrängen – und unsere Energie sinnvoll nutzen? Ein Thema, das uns alle betrifft – auch Männer!

Interessiert?

Meditationserfahrung holst du dir in diesem Kurs. Der Austausch in der Gruppe unterstützt dich auf deinem Weg, und zwar genau dort, wo du im Augenblick stehst und gehst.

Daten: Dienstag, 28. Oktober / 4. / 11. / 18. & 25. November 19.30 bis ca. 21 Uhr im Estrichsaal des Kirchgemeindehauses, Leitung: Edith & Peter Herrmann, dipl. Yogalehrer:in, div. Weiterbildungen in Meditation, Paul Schwaller, dipl. Lerncoach Anmeldung bis 26. Oktober 2025 bei:

Peter Herrmann: E-Mail: peter.herrmann@kirchekoppigen.ch Telefon: 034 413 10 75 erst ab 24. Oktober Gruppengrösse: max. 12 Teilnehmende



Gottesdienste & Veranstaltungen

12.00

16.

18.

Pfarramt Seeberg
Pfr. Rolf Weber, Berggasse 6
Tel. 062 968 11 54
pfarramt@kirche-seeberg.ch

28

September

So

Di

D0

Sa

Grasswil, Hermiswil, Oschwand-Juchten, Riedtwil, Seeberg

www.kirche-seeberg.ch

Evang. -Ref. Kirchgemeinde Seeberg Bergstrasse 6, 3365 Seeberg

Präsidium:

Dreiblatt-Gottesdienst in Koppigen,

Pfrn. Christine Friderich und Corinne Wahl,

Pat Wackernagel, Burgerweg 10, 3365 Seeberg, Tel. 079 674 75 81 praesidium@kirche-seeberg.ch

Sigristin Kirche & Kirchgemeindehaus Therese Zurflüh-Frei, Bergstrasse 10, 3365 Seeberg, Tel. 079 868 34 00 thesy.seeberg@hotmail.com

Amtswochen

1. – 19. Oktober Rolf Weber, Telefon: 062 968 11 54

20. Oktober – 2. November Verena Haudenschild, Telefon: 079 287 95 99

Kasualien

Taufen

4. Mai

Sofia Zwahlen, Tochter von Simon & Fabienne Zwahlen -Wüthrich, Hüniken

Lena Pfeil, Tochter von Hendrik & Laura Pfeil - Gerber, Grasswil

10. August

Jeremy Grütter, Sohn von Daniel & Jenny Grütter -Dällenbach, Seeberg

Nelio Malik Grütter, Sohn von Sandra Grütter & Alain Leuenberger, Wangenried

Theo Grütter, Sohn von Stefan & Jasmin Grütter - Sommer, Utzenstorf

30. August

Alina Hubert, Tochter von Benjamin & Sarah Hubert -Hulliger, Deitingen

Wir wünschen den Täuflingen und Ihren Eltern viel Freude und Gottes reichen Segen.

Trauung

30. August

Benjamin & Sarah Hubert - Hulliger, Deitingen

Abdankung

Wir haben Abschied genommen am:

30. Jun

Anton «Toni» Gerber Müller (geb. 1959), Riedtwil

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

Susanna Christen,

Hauptstrasse 5, Riedtwil zum 85. Geburtstag am 6. Oktober

Ernst Minder,

Heini 14, Oschwand zum 90. Geburtstag am 20. Oktober

René Bürki,

Oschwandstrasse 30, Riedtwil zum 91. Geburtstag am 31. Oktober

Wir wünschen der Jubilarin und den beiden Jubilaren gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Es bleibt ein besonderer Ort

Als meine Eltern beschlossen die Nutzungsdauer des Familiengrabes nicht zu verlängern, sondern es im Gegenteil frühzeitig aufzuheben, war das für mich in Ordnung. Ich hatte schon lange ein Foto des Grabsteines gemacht. Meine Grosseltern waren Bauern und Grossmutter starb sehr jung. Die geknickte Ähre inmitten der anderen noch stehenden Kornähren fand ich als Symbol auf dem Stein wunderschön.

Inzwischen ist das Grab aufgehoben, der Stein weggeräumt, und doch bleibt die Stelle auch mit dem neuen Rasen ein besonderer Ort. Wenn ich am Grab der Eltern bin, kommt es regelmässig vor, dass ich den etwas längeren Weg zum Ausgang des Friedhofs nehme, um am Ort des aufgehobenen Grabes vorbeizukommen. Und es gibt tatsächlich Momente, wo ich das Bild des Grabes mitsamt dem Grabstein in meinem Computer anklicke.

Darum – fotografieren Sie ungeniert jedes Grab, das Ihnen etwas bedeutet. Gräber sind besondere Orte. Sie sagen uns: "Schön, dass Du wieder einmal einen Um-Weg machst und bei mir vorbeischaust. Im Rahmen der Andacht zur Aufhebung einiger Gräber auf dem Friedhof Seeberg wollen wir gemeinsam ein Stück Weg gehen. Gerne lade ich Sie auch im Namen des Gemeinderates Peter Wirth zu diesem Anlass ein.

Samstag, 18. Oktober, 18.00 Uhr Kirche Seeberg Andacht zur Aufhebung der Gräber auf dem Friedhof Seeberg.



«Es bleibt ein besonderer Ort»

«Wieder deheime – aber noni ganz acho»

Liebe Frauen und Männer,

danke für den herzlichen Empfang im Rahmen des ersten Gottesdienstes nach meinem Studienurlaub. Auf dem Taufstein standen nebst den Taufgeräten auch ein blinkender Leuchtturm. Eines der Objekte die ich nach Hause gebracht habe. Der Leuchtturm steht für den Aufenthalt in PontAven in der Bretagne. Nächste grössere Stadt ist Concarneau, wo ich zwar im «L'Amiral» mit meiner Frau zum Mittag gegessen habe, aber leider ohne Commissaire Dupin anzutreffen. Er war gerade unterwegs.

Nach Pont-Aven sind wir gefahren, weil Cuno Amiet in den Jahren 1892 und 1893 dort war und entscheidende Impulse für sein Schaffen erhalten hat.

Zuvor waren wir ganz unten am Mittelmeer und in den Cevennen. In Anduze und Umgebung weilten wir auf den Spuren der Hugenotten. In Chartres waren wir von der Kathedrale beeindruckt und vom Labyrinth inspiriert. Als drittes Meer sahen wir zum Schluss noch die Nordsee, genauer an der belgischen Küste in der Provinz Westflandern. Von dort ging es dann via Kassel (wichtiger Ort der Hugenotten) – und St. Peter auf dem Schwarzwald – zurück in die Schweiz.

Die ganze Zeit begleitete mich das Thema des Studienurlaubes «2026 – 950 Jahre Kirche Seeberg», somit war ich in Gedanken immer wieder in Seeberg. Und fern der Heimat machte ich einige köstliche Entdeckungen aus der langen Geschichte.

Wussten Sie, dass es um das Jahr 1681 in unserer Kirchgemeinde einmal den Ort «Triegendorf» gab? Mehr davon im nächsten Dreiblatt.

Herzlich Ihr Rolf Weber



Teilansicht Hafen Pont Aven. Links im Bild ist der Stein sichtbar, den Bruno Hesse bei einem Aufenthalt 1930 gezeichnet hat.

Orgel, anschliessend Kirchenkaffee Mo 29. 13.30 Wanderung der Silbergruppe Seeberg Treffpunkt Mutzbach Parkplatz, Riedtwil Oktober

So
 5. 9.30 Dreiblatt-Gottesdienst in Seeberg Pfr. Rolf Weber und Thomas Zürcher, Orgel
 Di
 7. 13.30 Spielnachmittag für Mitspielende und Zuschauende im Restaurant Rössli, Hermiswil

9.30 Dreiblatt-Gottesdienst Kirche Wynigen mit Erntedank, Trachtengruppe, Pfrn. Felicitas Rossi und Ruth Lips, Orgel
 14. 19.30 BIBLEAS – Bibellesegruppe im Kirchgemein-

dehaus – Wir lesen und diskutieren das 3. Kapitel des Markus-Evangeliums.

Mittagstisch der Silbergruppe im Rest. Rössli Oekingen.

Bitte apmelden bis am 13.10. unter Tel

Bitte anmelden bis am 12.10. unter Tel. 032 499 04 04

15.30 Andacht Pension Waldruhe, Pfr. Rolf Weber und Thomas Zürcher
10.00 Fiire mit de Chliine in der Kirche Seeberg

gemäss persönlicher Einladung

18.00 Andacht zur Verabschiedung und Aufhebung
von Gräbern auf dem Friedhof Seeberg –
Beginn in der Kirche Seeberg.

von Gräbern auf dem Friedhof Seeberg –
Beginn in der Kirche Seeberg.

So 19. 9.30 **Gottesdienst** auf der Oschwand – im neu
renovierten Predigtsaal des Schulhauses,
Pfr. Rolf Weber und Kathrin Leiva, Klavier

Pfr. Rolf Weber und Kathrin Leiva, Klavier

Sa 25. 20.00 KONZERT – HANOTTRE Volksmusik aus dem Alpenraum Franz Mühlemann und Thomas Keller, Eintritt frei – Kollekte

So 26. 9.30 Gottesdienst, Verena Haudenschild und Regula Reichen, Orgel

Mo 27. 13.30 **Wanderung** der Silbergruppe Treffpunkt: Amiet-Hesse-Parkplatz bei der Landi Riedtwil

November So 2.

9.30 Gottesdienst mit Taufen zum Reformationssonntag, Pfr. Rolf Weber und Kathrin Leiva, Orgel, im Anschluss Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus.

17.00 **Herbstkonzert** Musikgesellschaft Grasswil

Di 7. 13.30 **Spielnachmittag** im Restaurant Rössli,

Hermiswil

SEEBERG

Altes, Neues und Eigenes, von einfallsreich-überraschend bis fröhlich-pulstreibend. U de no Musig us em Ämmetau, vo z'hingerscht us de Chräche

Volksmusik aus dem Alpenraum

u z'oberscht uf de Höger.

Lorenz Mühlemann

Akkordzither
Violinzither
Hackbrett
Dulcimer
Concertina
Gitarre
Tenorhorn



Thomas Keller

Hanottere Häxeschit Muörgeli Gitarrenlaute Handorgel

Konzert in der Kirche Seeberg Samstag, 25.10.2025 Beginn: 20.00Uhr

Eintritt frei - Kollekte

reformiert. Nr. 10 Oktober 2025



Pfarramt:

September

Pfrn. Felicitas Rossi-Weber Pfr. Gian-Enrico Rossi Dorfstrasse 8, 3472 Wynigen Tel. 034 415 11 38 pfarramt@kirchewynigen.ch

Rumendingen, Wynigen www.kirchewynigen.ch Evang. -Ref. Kirchgemeinde Wynigen Postfach 110 3472 Wynigen

Präsidium:

Ruth Zurflüh, Postfach 110 3472 Wynigen, Tel. 034 415 12 43 praesidium@kirchewynigen.ch

Susanne Schweizer, Kappelenstrasse 83, 3472 Wynigen, Tel. 034 415 14 63

Katechetin:

Cornelia Walther, Schmiedenmatt 10. 3472 Wynigen, Tel. 034 530 14 66 kuw-unterricht@kirchewynigen.ch

Pfarramt: Bis am 30. September wird das Pfarramt vertreten durch Pfrn. Christine Friderich, Tel. 076 224 48 41, vom 1. bis zum 9. Oktober durch Pfr. Frank Naumann, Tel. 078 900 09 32.

Gottesdienste & Veranstaltungen

| So | 28. | 9.30 | Dreiblatt-Gottesdienst in Koppigen, Pfrn. Christine Friderich, anschliessend Kirchenkaffee |
|---------|-----|----------|---|
| Oktober | | | |
| So | 5. | 9.30 | Dreiblatt-Gottesdienst in Seeberg, Pfr. Rolf Weber |
| So | 12. | 9.30 | Dreiblatt-Gottesdienst in Wynigen mit Erntedank und der Trachtengruppe Wynigen, Pfrn. Felicitas Rossi |
| | | 10.00 | Sonntagschule in der Kapelle Breitenegg |
| Sa | 18. | 10.00 | Fyre mit de Chlyne, Pfrn. Felicitas Rossi und Pfr. Gian-Enrico Rossi |
| | | ab 17.30 | Spaghettifestival der Jungschi Glungge in der Turnhalle Wynigen |
| So | 19. | 9.30 | Gottesdienst, Pfrn. Barbara Ingold |
| | | 9.30 | Sonntagschule im Pfarrhausstöckli |
| Mi | 22. | 9.30 | Chindersinge im KiWy (bis 11 Uhr) |
| Do | 23. | 11.30 | Mittagessen 60+ im Gasthof Linde, (s. rechts) Anmeldung bitte bis am 20. Oktober an Ruth Loosli, 079 246 98 78 |
| So | 26. | 9.30 | Gottesdienst mit Freiwilligenanlass (Ende Sommerzeit), Pfrn. Felicitas Rossi und Pfr. Gian-Enrico Rossi und Ruth Zurflüh |

Weitere Kontakte

Sonntagschule:

Margrit Glur, kind_jugend_familie@ kirchewynigen.ch, und Pfarramt

Jungschar:

Sarah Schmid, Tel. 078 220 88 21 Jugendtreff ÄXTRA:

Esther Reinhard, Tel. 078 899 72 10

Kindersingen: Esther Ita, Tel. 079 790 59 46

Kirchenchor

Proben unter der Leitung von Kathrin Leiva während der Schulzeit jeden Montag um 19.45 Uhr im KiWy. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen! Kontakt: Christine Zahn-Fischer, Tel. 034 534 93 41

Kalender «Täglich mit Gott 2026»

Die Produktion des schweizerischen Kalenders mit biblischen Betrachtungen wird leider eingestellt. Er ist aber nach den Herbstferien noch ein letztes Mal über das Pfarramt erhältlich. Bisherige Bezügerinnen und Bezüger gelten schon als angemeldet, und man kann auch ohne Vorbestellung ein Exemplar kaufen. Durch den Verkauf werden christliche Hilfswerke und Institutionen unterstützt. Der Preis pro Kalender beträgt beim Bezug über die Kirchgemeinde Fr. 22.50 (in Buchform Fr. 26.50).



Jesus Christus spricht:

Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

Seniorenwandergruppe

Am Dienstag, 7. Oktober lädt die Seniorenwandergruppe ein zu einer Rundwanderung ab Rüedisbach: Cholerhüsli - Mutzgraben -Riedten - Wil - Horütti - Huebli - Heuweg - Grund - Acherli -Buchgasse.

Treffpunkt: 13.15 Uhr, Bahnhof Wynigen Kontakt: Annamarie Jost, 034 415 16 52

Reparatur-Café mit Handy-Beratung

......

Bei Ihrem Handy / iPhone oder Tablet ist etwas verstellt oder unklar? Jugendliche bieten ihre Hilfe zu diesen Geräten an.

Sie haben defekte Lieblingsobjekte wie Elektrogeräte, Gegenstände aus Holz oder Metall, Textilien und Spielsachen? Dann kommen Sie ins Reparatur-Café am Samstag, 25. Oktober von 10.00 bis 15.00 Uhr im Gotthelfsaal im Uhlmannhaus!



Profis der Gruppe «Freiwillig für Wynigen» helfen Ihnen dort kostenlos beim Reparieren, und dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Seniorenprogramm 2025/2026

Mittagessen im Gasthof Linde

Nachmittag im Uhlmannhaus

mit dem Männerchor Wynigen

Adventsfeier im Uhlmannhaus

mit Tonbildschau «Herbst» von Elisabeth und

mit Schulkindern der Primarschule Wynigen

die Darbietung sowie ein Zvieri zu geniessen

Jung und Alt sind herzlich eingeladen,

Erntedank mit der Trachtengruppe



Im Erntedank-Gottesdienst erinnern wir uns daran, dass unsere Versorgung mit Lebensmitteln nicht selbstverständlich ist. Wir danken Gott für die Früchte der Erde und für alles, was uns zum Leben geschenkt wird. Die Feier am Sonntag, 12. Oktober um 9.30 Uhr mit Pfrn. Felicitas Rossi wird verschönert von Liedern der Trachtengruppe Wynigen unter der Leitung von Susi Schürch.

Aktion Weihnachtspäckli

In der Woche vom 10. bis zum 14. November 2025 werden abends im Pfarrhausstöckli fleissige Hände fürs Einpacken von Weihnachtspäckli gebraucht. Esther Schaller (034 415 10 78 /

079 445 75 44) gibt Ihnen weitere Auskunft und nimmt auch gerne Geldspenden oder Waren in Empfang. Helfen Sie mit, Menschen in Osteuropa an Weihnachten eine Freude zu bereiten!

Am Mittwoch, 12. November kann man nachmittags im Pfarrhaus daheim vorbereitete Päckli abgeben (mehr dazu im November-Dreiblatt).

Spaghettifestival

Die Jungschar Glungge lädt ein zu Spaghetti à discrétion mit verschiedenen Saucen.

Samstag, 18. Oktober 17.30-23.30 Uhr in der Turnhalle Wynigen



Donnerstag, 15. Januar 2026

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Mittwoch 19. November 2025

Dienstag, 16. Dezember 2025

X

11.30 Uhr

13.30 Uhr

14.00 Uhr

Mittagessen im Restaurant Bahnhof,

Sabine Bärtschi liest vor

Samstag, 21. Februar 2026

ab 11.00 Uhr Suppentag im Uhlmannhaus

Heinz Schärer

Mittwoch, 25. Februar 2026 13.30 Uhr

Nachmittag im Uhlmannhaus mit der Seniorenbühne Belp

Donnerstag, 19. März 2026 11.30 Uhr Mittagessen im Gasthof Linde

mit dem Seniorenchörli Oberburg

19.-24. April 2026

Ferien in Ponte Tresa

(weitere Informationen dazu folgen im Dezember-

Dreiblatt)

Mittwoch, 20. Mai 2026

11.30 Uhr Mittagessen im Uhlmannhaus

mit Menu von Alfred Lerch und Zwirbeln (wer beim Zwirbelen mithlift, bitte zwei kleine Geschenke mitbringen, die Zwirbellose sind gratis)

Donnerstag, 20. August 2026

13.30 Uhr Dessertessen im Garten des Restaurants Bahnhof mit Örgelimusik

Bitte beachten Sie auch die Angaben in der Zeitung D'Region!

Anmeldungen zu den Mittagessen bis am Montag vorher an Ruth Loosli, 079 246 98 78

Spielnachmittage im Restaurant Bahnhof, auch für jüngere Personen, jeweils am ersten Montag im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Ohne Voranmeldung, es können auch eigene Spiele mitgebracht werden.



Fyre mit de Chlyne

Ein fröhlicher Gottesdienst mit einer Geschichte für Kinder von drei bis fünf Jahren und alle, die auch gerne dabei sein wollen.

Wir freuen uns auf euch!

Felicitas und Gian-Enrico Rossi, Pfarrerin und Pfarrer